



„Wenn Jugendhilfe die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen positiv begleiten will muss sie frühzeitig ansetzen und kontinuierlich arbeiten. Mit der „Projektorientierten Schulsozialarbeit an den Grundschulen“ hat der

Werra-Meißner-Kreis in der Kette der präventiven Unterstützung von Kindern und Familien ein wichtiges Angebot geschaffen. Die große Nachfrage nach den Projekten und die positive Resonanz auf die Angebote zeigen, dass auch in Grundschulen viele Alltagssituationen einer Unterstützung von außen bedürfen, um Kindern den Spaß am Schulbesuch und der Freude am Lernen zu erhalten.“

Stefan G. Reuß,  
Landrat des Werra-Meißner-Kreises

### Fachliche Leitung:



Werra-Meißner-Kreis,  
Fachbereich Jugend, Familie,  
Senioren und Soziales  
Schlossplatz 1, 37269 Eschwege

Ansprechpartner:

Kai Siebert

Fachdienstleiter Jugendförderung  
und Schulsozialarbeit

Telefon: 05651 3021450 / Fax: 05651 3021459

Ihr/e Ansprechpartner/in

Träger der Schulsozialarbeit  
an Grundschulen:

**vhs**

Jugend, Freizeit  
Einrichtungen des Werra-Meißner-Kreises

Eigenbetrieb  
„Volkshochschule, Jugend,  
Freizeit Werra Meißner“

**Standort Witzenhausen:**

Steinstraße 23  
37213 Witzenhausen  
Telefon: 05542/93360

**Standort Eschwege:**

Vor dem Berge 1  
37269 Eschwege  
Telefon: 05651/74290



Schulsozialarbeit  
an Grundschulen im Werra-Meißner-Kreis

PROJEKTE,  
DIE GRUNDSCHULE  
**bunter**  
MACHEN!



## Warum gibt es die Grundschulsozialarbeit?

Der Schulalltag ist häufig von sozialen Schwierigkeiten geprägt (z.B. hohe Gewaltbereitschaft, häufige Streitigkeiten, Regel- und Grenzüberschreitungen, mangelndes Mitgefühl), die das Miteinander und gemeinsame Lernen erschweren. Diese Entwicklung hat der Werra-Meißner-Kreis zum Anlass genommen, die „Projektorientierte Schulsozialarbeit“ als ergänzendes Unterstützungsangebot für alle 22 Grundschulen einzurichten.

## Was genau macht die Grundschulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeiter/-innen haben ein breites Angebot an Projekten, die soziale Fähigkeiten und das Miteinander in Gruppen fördern. Die Projekte sind dem Alter angepasst und werden stetig weiterentwickelt. Inhalte sind u.a. Streitschlichter, Klassenrat, Ringen und Raufen, Soziales Kompetenztraining und Themen-Elternabende. Ein halbjährlich erscheinender Projektkatalog informiert die Schulen und diese können die Projekte anfordern, wenn sie entsprechende Bedarfe und Probleme in ihrer Klasse sehen. Projekte dauern von einem Tag bis zu einem Schuljahr und werden grundsätzlich mit Gruppen oder Klassen durchgeführt. Die Inhalte sind so konzipiert, dass sie von den Lehrer/-innen übernommen und in den Schulalltag integriert werden können.

## Worum geht es bei den Projekten?

- Klassengemeinschaft stärken
- Kultur des Miteinanders fördern
- Demokratielernen
- Gewaltprävention
- Bessere Konflikt- und Streitkultur
- Mobbing stoppen
- Soziale Kompetenzen fordern und fördern
- Stärkere Beteiligung von Kindern
- Sowie Beratung von Schülern, Lehrern und Eltern zu Themen wie Mobbing, Kinderschutz oder in Erziehungsfragen.

## Wer ist für die Grundschulsozialarbeit zuständig?

Die Schulsozialarbeit an Grundschulen ist ein Projekt des Werra-Meißner-Kreises. Die fachliche Leitung liegt bei dem Fachdienst Jugendförderung. Die Mitarbeiter/-innen sind ein kleines Team aus erfahrenen Sozialpädagogen/-innen.

